

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 15 (1940)
Heft: 7

Rubrik: Geschäftliche Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ring tadellos ist und der Verschuß gut schließt. Apfelmus sollte ohne Zuckerzugabe gekocht werden, da es sonst leicht in Gärung übergeht.

Bei *Beeren* werden Wasser und Zucker aufgekocht — Verhältnis: 1 kg Beeren, 1 dl Wasser, 100—150 g Zucker —, die erlesenen und gewaschenen Beeren beigegeben und diese kurz aufgekocht. Dann werden die Beeren mit Hilfe von Schaumkelle und Trichter in die vorgewärmten Flaschen gefüllt, kochender Saft darübergegossen, sofort verschlossen und kurze Zeit umgekehrt. Bei Flaschen mit Patentverschuß werden dieselben randvoll, bei Flaschen mit gewöhnlichem Korkverschuß bis 2 cm unterhalb des Flaschenrandes gefüllt.

Größere Früchte müssen halbiert oder in Schnitze geschnitten werden. Sie werden in kochendem Zuckerwasser — Verhältnis: 2 dl Wasser, 100—200 g Zucker auf 1 kg Früchte — kurz aufgekocht und mit Hilfe eines langen Löffels und Trichters in die Flaschen oder Gläser gefüllt, kochender Saft darübergegossen und dieselben verschlossen. Bei Flaschen mit Klammerverschuß darf dieser nie abgenommen werden bis zum Verbrauch des Flascheninhaltes.

Roh-Einfüllen

Die Früchte und Gemüse werden gerüstet und mit kaltem Wasser gewaschen. Dann werden sie roh in saubere Flaschen gefüllt bis 2 cm vom Flaschenrand und so viel klares Brunnenwasser zugegossen, daß sie davon bedeckt sind. Die Flaschen werden verkorkt und paraffiniert und liegend aufbewahrt. Die in den Früchten enthaltene Säure vermag diese vor dem Verderben zu schützen. Zucker oder Salz müssen erst beim Zubereiten von so konserviertem Obst und Gemüse beigegeben werden.

Der obige Teilartikel ist mit Erlaubnis der «Elektrowirtschaft», dem Blatt «Die Elektrizität», Heft 2/1940, entnommen. Der Artikel ist inzwischen umgearbeitet worden und im Verlag Elektrowirtschaft, Bahnhofplatz 9, Zürich, in Broschürenform gut illustriert (16 Seiten, mit Umschlag) zum Einzelpreis von 80 Rappen zu beziehen.

GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

Helfen Sie mit, dem Staate Kohlen zu sparen!

Da es sehr fraglich ist, ob überhaupt genügend Kohlen, selbst zu sehr hohen Preisen, erhältlich werden, ist es kluge Vorsorge, sich schon rechtzeitig auf die weiße Kohle, auf unsere Elektrizität, umzustellen. Die Firma Suctus AG., St. Gallen, hat einen ganz ausgezeichneten elektrischen Akkumulierofen auf den Markt gebracht. Die zum Patent angemeldete Konstruktion besitzt außergewöhnliche Leistungsfähigkeiten. Er heißt *Accutherm* und hat im besonderen die Eigenschaft, einen Raum bis in alle Ecken gleichmäßig zu wärmen und im Ofenkörper Wärme aufzuspeichern, die er nach dem Ausschalten langsam wieder abgibt. Ferner bewirken die kaminartig gebauten Wärmeleitrippen eine umfassende Luftzirkulation in vertikaler Richtung. Das unangenehme Staubverbrennen fällt weg. Beachten Sie die Beilage der *Accutherm*-Öfen.

Genossenschaften! **Jetzt** lassen Sie Ihre **Fenster und Türen** vorteilhaft mit einem Phosphorbronze-Metall **abdichten**. — Spart Kohlen. 10 Jahre Garantie. Sorgfältige u. fachmännische Ausführung durch

M. ZIMMERMANN ZÜRICH
Bucheggstraße 49 Telefon 6 12 17



BAULINOLEUM

(sog. Inlaid)

in Stärke IV

ZU VORKRIEGS-PREISEN

Wenn Sie **Wohnräume** mit sauberen, leicht zu reinigenden, hygienischen Bodenflächen versehen wollen, bieten diese Sorten, solange Vorrat, noch eine vorteilhafte Gelegenheit.

Preis per m² Fr. 7.—

Die Stärke IV hat sich vorzüglich bewährt — Beweis: Landesausstellung — besonders wenn auf eine der erprobten Unterlagen KORKMENT, ISOKLEPA oder Filzkarton verlegt.

Muster und Aufklärung durch die Linoleum - Fachgesch